



Niederschrift

zur 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 08.05.2017

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:06 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Franz Gausemeier ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Frau Maike Strakerjahn ordentliches Mitglied
Herr Siegfried Pfenninger stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Hans-Joachim Kayser ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Frau MdL Marlies Stotz ordentliches Mitglied
Herr Udo Strathaus ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahl ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr Heinrich Horstmann		nöS
Herr Städt. Baudirektor Hans-Dieter Laub		ös
Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Frau Julia Scharte	stellv. Schriftführerin	
Frau Brigitte Schlaaf		ös bis TOP 3
Frau Tanja Steffens-Rahe	Schriftführerin	
Herr Wolfgang Streblov		ös
Herr Manfred Strieth		nöS
Herr Daniel Utzel		ös

Entschuldigt fehlte:

CDU-Fraktion

Herr Ansgar Mertens	ordentliches Mitglied
---------------------	-----------------------

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt 122/2017

Die Fraktion Die Linke stellt einen zusätzlichen Änderungsantrag zur Hauptsatzung.

§ 5 Anregungen und Beschwerden soll wie folgt geändert werden:

(5) Zu den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sollen die Antragsgeber oder die Beschwerdeführer, im Falle einer Gruppe deren Sprecher, nach Maßgabe der Geschäftsordnung geladen werden. Sie erhalten insoweit Gelegenheit ihre Anregung oder Beschwerde näher zu erläutern.

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine Diskussion, an der die Herren Sommer, Bruns, Prahl, Kayser, Marche, Cosack und Strathaus teilnehmen. Dabei geht es u. a. um mögliche Ausschlusskriterien und den Gleichbehandlungsgrundsatz bei der Zahlung der Aufwandsentschädigungen für Ausschussvorsitzende sowie der Befangenheitsklausel bei Abstimmung.

Schließlich fasst der Haupt- und Finanzausschuss den Beschluss, den Tagesordnungspunkt sowie den zusätzlichen Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu verweisen.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung an den Rat verwiesen.

Einstimmig zugestimmt.

3. Technische Sanierung des Stadttheaters
hier: Maßnahmenprogramm
124/2017

Nachdem Herr Horstmann Fragen der Herren Bruns, Prahl, Marche, Gausemeier, Dr. Neuhoff, Cosack und Strathaus beantwortet hat, stellt die BG Fraktion folgenden Antrag:

Das Finanzvolumen zur techn. Sanierung des Stadttheaters soll 12,0 Mio. € nicht übersteigen.

Der Antrag wird mit Stimmenmehrheit bei einer Ja-Stimme abgelehnt.

Herr Sommer regt an, die Anlagen zur nächsten Ratssitzung nicht zusätzlich zu verschicken; diese können bei Bedarf angefordert werden. Der Haupt- und Finanzausschuss erklärt sich damit einverstanden.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Dem aufgezeigten Maßnahmenprogramm vom 28.03.2017 mit den Kategorien I bis III zur technischen Sanierung des Stadttheaters mit einem Finanzvolumen von rd. 15,5 Mio. € wird grundsätzlich zugestimmt. Das Maßnahmenpaket beinhaltet auch eine Erweiterung des Foyers durch Spiegelung des Windfangs Richtung Westen mit dem Einbau eines Aufzuges und eines Behinderten-WCs.
2. Über die Umsetzung von detaillierten Einzelmaßnahmen oder deren Sanierungsumfang ist durch die Baukommission bzw. den Fachausschuss im weiteren Planungsverlauf zu entscheiden.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt erklärt sich bereit, im Haushaltsplanentwurf 2018 entsprechende finanzielle Mehraufwendungen zu berücksichtigen.
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat für den Haushaltsplanentwurf 2018 die entsprechenden Anpassungen zur Gesamtfinanzierung der technischen Sanierung des Stadttheaters mit einem Volumen von rd. 15,5 Mio. € vorzulegen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

4. Konzept zur Verwendung der Fördermittel des Landes NRW aus dem Förderprogramm für die kommunale Schulinfrastruktur (Gute Schule 2020) in den Jahren 2017 und 2018
117/2017

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Sommer die Vorlage. Auf Nachfrage von Herrn Kayser erklärt Frau Rodeheger die als Anlage beigefügte Kostenaufstellung der Maßnahme.

Zur Frage von Herrn Prahl, was es mit der Baustelle im inneren Schulhof der Nikolaischule auf sich hat, teilt Herr Horstmann mit, dass hier statische Probleme vorliegen, die behoben werden müssen.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die Fördermittel (Kredit) aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von jeweils 1.414.283,00 EUR werden in den Jahren 2017 und 2018 für die in dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Konzept aufgeführten Schulinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt.

Einstimmig zugestimmt.

5. Gründung eines Wertstoffhofes in der Stadt Lippstadt
130/2017

Nach Wortbeiträgen der Herren Marche, Kayser, Laub, Sommer und Gausemeier wird vorgeschlagen, die Thematik vorab in einer Sondersitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses zu beraten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung zur Beratung an den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie anschließend an den Rat verwiesen.

Einstimmig zugestimmt.

6. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

6.1. Mobilitätskonzept - Umbau Woldemei

Herr Sommer berichtet über aktuelle Bürgerbeschwerden in sozialen Netzwerken zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes in der Woldemei.

Daraufhin erklärt Herr Horstmann, dass die Umsetzung des Konzeptes im Rat beschlossen wurde und es für die Bürger einen gewissen Eingewöhnungszeitraum mit sich bringt. Ebenso werde eine gegenseitige Rücksichtnahme vorausgesetzt. Alle bisherigen technischen Fehler wurden bereits behoben und werden weiterhin streng beobachtet. Eine weitere Optimierung der Ampelschaltung im Kreuzungsbereich Geiststraße von 3 auf 2 Phasen sowie die Einrichtung eines grünen Pfeiles werde gerade geprüft.

(Anmerkung: Beide Maßnahmen sind mittlerweile umgesetzt)

Aktuell ergeben sich lt. Frau Stotz und Herrn Marche Probleme für stark sehbehinderten Menschen bei der Überquerung von Zebrastreifen. Die Verwaltung wird gebeten, diese Problematik noch einmal aufzugreifen. Herr Horstmann erläutert, dass grundsätzlich bei sämtlichen verkehrstechnischen Planungen eine Einbeziehung der betroffenen Verbände erfolgt.

Weitere Wortbeiträge erfolgen von den Herren Prah, Horstmann, Sommer, Brand und Rüpp.

6.2. Müllproblematik in öffentlichen Anlagen

Herr Prah macht darauf aufmerksam, dass der Spielplatz im Grünen Winkel auf vielfältige Art und Weise (Hundekot, Zigarettenreste etc.) verdreckt sei. Wünschenswert wäre, öffentliche Anlagen erlebbar zu machen.

Bezüglich der jährlichen Nutzung der Lippewiesen am 1. Mai bemängelt Herr Rüpp, dass in diesem Jahr wenig Menschen vor Ort waren, aber diese enorm viel Müll hinterlassen hätten.

Herr Sommer entgegnet, dass die Ordnungsbehörde, das Jugendamt, der FD Grünflächen sowie die Polizei die Situation an den Lippewiesen beobachtet haben, allerdings in diesem Jahr eine deutlich geringere Belastung wahrgenommen haben. In den Jahren zuvor war die Störungshäufigkeit um ein vielfaches höher. Festzuhalten ist, dass es ein besonderer Tag mit besonderen Schwierigkeiten sei.

Ende des öffentlichen Teils um 20:02 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Steffens-Rahe
Schriftführerin